

ISG verschiebt Kehraustag

ZZ
04.07.13

Bochumer Straße wird erst nach den Sommerferien von Müll befreit

SÜD. (mr) Die Bochumer Straße muss auf ihren Kehraus- und Reinemachtag bis nach den Sommerferien warten. Die Immobilien- und Standortgemeinschaft (ISG) als Initiator der Säuberungsaktion ruft nun für Freitag, 13. September, zu Abfallzange und Müllbeutel.

In den Mittagsstunden wollen Vorstand und Mitglieder der ISG Bochumer Straße vorschreiten und die Haupt-

verkehrsstraße im Bereich von Marien- bis König-Ludwig-Straße von Papier und Zigarettenstummeln befreien. „Es geht uns in erster Linie darum, das Interesse der Bürger in Richtung Sauberkeit zu lenken“, erklärt ISG-Vorsitzender Wolfgang Dramsch und gesteht der Aktion „symbolischen Wert“ zu. Dramsch: „Wir werden nicht die komplette Bochumer Straße fegen können.“

Der Kehraus- und Reine-

machtag sollte bereits vor den Sommerferien über die Bühne gehen. In Absprache mit den Kommunalen Servicebetrieben RE (KSR) habe sich aber kein Termin finden lassen.

Tatkräftige Unterstützung ist den Initiatoren gewiss. Mit den Grundschulen Im Reitwinkel, Marienstraße und Bochumer Straße sowie der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule und dem Theodor-Heuss-Gymnasium wollten sich im Juli gleich fünf Süder Schulen

an der Müllsammlung beteiligen. „Ich bin mir sicher, dass sich viele auch beim neuen Termin einbringen werden“, sagt Selattin Emre, zweiter Vorsitzender der erst im April gegründeten ISG.

Nach den Ferien will die ISG in Zusammenarbeit mit der Stadt auch einen Handzettel mit den Parkmöglichkeiten rund um die Bochumer Straße auflegen. „Das sind viel mehr, als viele Bürger denken“, so Wolfgang Dramsch.